

# **Kommunikationsbereich des offiziellen gesellschaftlichen Verkehrs und seine Textsorten**

**große Heterogenität - viele TS, und  
verschiedene Merkmale  
viele Berührungspunkte mit dem  
Fachstil**

# Teilgebiete:

- **1. Verwaltung** – Kommunikation zwischen gesellschaftlichen Institutionen, Behörden, Dienststellen, Organisationen sowie
- der Verkehr der Bürger mit solchen Institutionen
- nicht streng fach- und berufsspezifisch -  
Amtsstil

# Teilgebiete:

- 2. Wirtschaft** – Kommunikation zwischen Firmen, Unternehmen, Betrieben
  - Kommunikation Arbeitgeber – Arbeitnehmer
- 3. Justiz** – Kommunikation im Bereich des Gerichtswesens, Gesetzestexte
  - Gemeinsamkeiten in den Bereichen Verwaltung und Justiz
  - zahlreiche Überschneidungen zwischen dem „offiziellen“ und dem Fachstil: Fachsprache der Verwaltung, der Politik, der Börse, der Justiz... sowie zwischen den Teilgebieten Verwaltung, Wirtschaft, Justiz

# Auswahl konkreter Stilelemente:

- „**offiziell**“: **Nominalstil**:  
*„Der Mieter ist zur Übergabe der Wohnung in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten malermäßigen Zustand verpflichtet.“* (Zivilgesetzbuch)
- Substantive, Adjektive, erweiterte Atributivketten (Partizipialkonstruktionen), unpersönliche Formen (*verpflichtet sein*)
- offizieller (Fach)wortschatz („**Papierdeutsch**“): *laut Gesetz, aktenkundig, Postwertzeichen, Beförderungsdokument, Straffälliger;*
- Funktionsverbgefüge: *in Kraft treten, ein Gesetz verabschieden, Maßnahmen treffen...*

# Textsortenbegriff

- „Textsorten sind **konventionell geltende Muster** für komplexe **sprachliche Handlungen**. Sie lassen sich als jeweils typische Verbindungen von kontextuellen (situativen) **kommunikativ-funktionalen** und **strukturellen** (grammatischen und thematischen Merkmalen) beschreiben. Sie haben sich in der Sprachgemeinschaft historisch entwickelt und gehören zum **Alltagswissen** der Sprachteilhaber; sie besitzen zwar eine normierende Wirkung, erleichtern aber zugleich den kommunikativen Umgang, indem sie den Kommunizierenden mehr oder weniger feste **Orientierungen** für die **Produktion und Rezeption von Texten** geben.“ (Klaus Brinker 2010: 125)
- „sozial genormte komplexe Handlungsschem(ta)as, die Sprechern einer Sprache zur Verfügung stehen“ (B. Sandig)
- **Alltagswissen:**
- **ca. 1600 Textsorten**
- Geschäftsbrief
- Kochrezept
- Interview
- Wetterbericht
- Gerichtsprotokoll
- Kommentar
- Beipackzettel von Medikamenten
- **Textsortenstilistik**

# Textsorten

**1. Verwaltung:** offizielle Briefe: Antrag, Einladung, Kündigung

amtliche Kurztexte: Vollmacht, Beglaubigung, eidesstattliche Erklärung, Mietsvertrag

**(Übergangszone Justiz)**

- Bekanntmachung, Anweisung, Beschwerde, Gesuch, Eingabe
- amtliche Formulare (Anträge:
- Arbeitslosengeld, soziale Unterstützung, Kindergeld, Rente...)

# Textsorten:

- 2. Wirtschaft:** Handelskorrespondenz:  
Geschäftsbriefe: Einladung,  
Angebot, Anfrage, Faktura...  
Vertrag, Verhandlungsprotokoll,  
Garantieschein, Reklamation...
- Berufliche Tätigkeit: Stellenangebot,  
Bewerbungsschreiben, Lebenslauf (CV),  
Kündigung, Arbeitszeugnis...

# Textsorten:

**3. Justiz:** Gesetzestexte: Verfassung, Strafgesetzbuch, Zivilgesetzbuch, Handelsrecht...

**(Fachsprache)**

- **Polizeiliche Protokolle: Unfallbericht...**
- **Gerichtsverhandlungen: Verhör, Gerichtsprotokolle, Verteidigungsrede, Urteil...**